

# Inhaltsverzeichnis

<b>Danksagung</b> . . . . .	13
<b>Einleitung</b> . . . . .	17
<b>1. Die Gründung der Wiener SS</b> . . . . .	21
1.1 Das Führerkorps der Wiener SS 1930 bis 1933 . . . . .	26
1.2 Die Organisation und Entwicklung der Wiener SS bis zum Frühjahr 1932 . . . . .	44
1.2.1 Die Aufgabenbereiche der SS . . . . .	49
1.2.2 Die Aufnahme in die SS . . . . .	57
1.2.3 Der Dienstbetrieb der SS . . . . .	60
1.2.4 Die SS-Geldverwaltung . . . . .	65
1.2.4.1 Die Aufgaben der SS-Geldverwalter . . . . .	65
1.2.4.2 Die SS-Beiträge . . . . .	67
1.2.4.3 Die Geldverwaltung der Fördernden Mitglieder . . . . .	70
1.3 Stärkestand und Sozialstruktur der Wiener SS 1930 bis 1932 . . . . .	71
<b>2. Der antimarxistische Kampf – Die Ablösung der Heimwehr   durch die NSDAP</b> . . . . .	85
2.1 Die Hochblüte der Heimwehr . . . . .	85
2.2 Bündnisversuche zwischen Heimwehr und NSDAP . . . . .	92
<b>3. Die Entwicklung der Wiener NSDAP unter   Alfred Eduard Frauenfeld</b> . . . . .	97
3.1 Die Wiener Wahlen im Frühjahr 1932 . . . . .	103
3.2 Das erste Opfer der Wiener SS: Der Tod Karl Schafhausers . . . . .	107
3.3 Der Ausgang der Wahlen . . . . .	115
<b>4. Der Aufstieg der Wiener SS im Sommer 1932</b> . . . . .	121
4.1 Die Expansion der Wiener SS . . . . .	121
4.1.1 Die Motorstürme . . . . .	124

4.1.2	Der Musikzug . . . . .	126
4.1.3	Das Sanitätswesen . . . . .	129
4.1.4	Das Reiterkorps . . . . .	132
4.1.5	Der Fliegersturm . . . . .	133
4.2	Aktions- und Verlaufsformen der Gewaltausübung der Wiener SS im Sommer 1932 . . . . .	135
4.2.1	Der Überfall auf den Country Club . . . . .	136
4.2.2	Die Schießerei anlässlich des „Klebinder-Prozesses“ . . . . .	138
4.2.3	Der Überfall auf das sozialdemokratische Parteiheim in Eisenstadt . . . . .	140
4.2.4	Der SS-Einsatz beim Film- und Funkfest der NSDAP . . . . .	143
<b>5.</b>	<b>Das Verhältnis der Wiener SS zu SA und Politischer Leitung . . . . .</b>	<b>158</b>
5.1	Die Disziplinarstraf- und Beschwerdeordnung der SS . . . . .	170
<b>6.</b>	<b>Die sozialen Betreuungsmaßnahmen der Wiener NSDAP . . . . .</b>	<b>173</b>
<b>7.</b>	<b>Der heiße Herbst 1932 . . . . .</b>	<b>191</b>
7.1	Die Reorganisation der Wiener SS im Herbst 1932 . . . . .	191
7.2	Der Gauparteitag der Wiener NSDAP . . . . .	203
7.3	Die innenpolitische Entwicklung im Oktober 1932 . . . . .	211
7.4	Der „Simmeringer Blutsonntag“ und seine Folgen . . . . .	214
<b>8.</b>	<b>Die Reaktion der Justiz auf die nationalsozialistische Gewalt . . . . .</b>	<b>229</b>
8.1	Nationalsozialisten und „Marxisten“ vor den Wiener Gerichten . . . . .	229
8.2	Juden und Nationalsozialisten vor Wiener Gerichten . . . . .	244
<b>9.</b>	<b>Die Krise der Wiener SS im Winter 1932 . . . . .</b>	<b>251</b>
9.1	Die Errichtung des SS-Verwaltungsamtes VIII . . . . .	255
9.2	Die Unterwanderung der Wiener SS durch die <i>Arbeiter-Zeitung</i> . . . . .	265
9.3	Vom Straßenkampf zur terroristischen Aktion – Der Tränengasanschlag auf das Kaufhaus Gerngroß . . . . .	280
9.4	Das Ende der Spitzelaffäre und die Aufklärung des Gerngroß- Anschlages . . . . .	288
9.5	Die Lage der Wiener SS nach dem Ende der Spitzelaffäre . . . . .	299
<b>10.</b>	<b>Die Wiener SS auf dem Weg in die Illegalität . . . . .</b>	<b>305</b>
10.1	Die Forcierung der militärischen Ausbildung der Wiener SS im Frühjahr 1933 . . . . .	310

10.2 Die Zuspitzung der deutsch-österreichischen Verhältnisse im Mai 1933 . . . . .	321
10.3 Die Wiener SS auf dem Weg in den Untergrund . . . . .	331
<b>Exkurs: Die innen- und außenpolitische Entwicklung Österreichs nach der Ausschaltung des Parlaments . . . . .</b>	<b>334</b>
<b>11. Der Terrorismus der Wiener SS im Sommer 1933 . . . . .</b>	<b>358</b>
11.1 Die Terroranschläge der Wiener SS im Juni 1933 . . . . .	363
11.2 Die Wiener SS in der Illegalität . . . . .	376
11.3 Die Aufstellung des SS-Oberabschnitts Donau und der Abschnitt VIII unter Karl Franz Grimme . . . . .	399
<b>12. Die Entwicklung der Wiener SS vor dem Juliputsch . . . . .</b>	<b>405</b>
12.1 Die Aufstellung der 89. SS-Standarte . . . . .	405
12.2 Der Stärkestand der österreichischen SS im Juli 1934 . . . . .	414
12.3 Der Beginn der Verschwörung . . . . .	416
12.4 Der Nachrichtendienst der österreichischen Landesleitung und der Wiener SS vor dem Juliputsch . . . . .	429
12.4.1 Der Nachrichtendienst in Wien und München . . . . .	429
12.4.2 Der Nachrichtendienst in Budapest . . . . .	436
12.5 Die Übernahme der 11. SS-Standarte durch Hubert Kölblinger . . . . .	440
<b>13. „... im Gefecht“ – Die Rolle der SS während des Juliputsches . . . . .</b>	<b>444</b>
13.1 Die Vorbereitungen der 11. SS-Standarte auf den Juliputsch . . . . .	448
13.2 Der Mordplan der SA gegen Engelbert Dollfuß . . . . .	451
13.3 Hitlers Zustimmung zur Durchführung des Juliputsches . . . . .	458
13.4 Himmlers Personalrochaden und der Abbruch der SS-Befehlslinien im Juli 1934 . . . . .	462
13.5 Die Aktionen der 11. SS-Standarte während des Juliputsches . . . . .	469
13.6 Der versäumte Putsch – Die Lage der SS in den Bundesländern . . . . .	475
<b>14. Die österreichische SS in Deutschland 1933–1938 . . . . .</b>	<b>486</b>
14.1 Die österreichische SS im Lager Lechfeld . . . . .	486
14.2 Die Errichtung des SS-Hilfswerkslagers Dachau . . . . .	492
14.3 Die Errichtung der SS-Sammelstelle . . . . .	497
14.3.1 Der 1. Sturm der SS-Sammelstelle im Lager Waischenfeld . . . . .	502
14.3.2 Der 2. Sturm der SS-Sammelstelle in Ranis . . . . .	515

14.3.3 Die Aufstellung des „aktiven Bataillons“ II/SS 1 . . . . .	516
14.3.4 Das SS-Hilfswerkslager Schleißheim bei Dachau . . . . .	524
<b>15. Die Gründung des NSDAP-Hilfswerks für Flüchtlinge und Hinterbliebene nach dem Juliputsch . . . . .</b>	<b>529</b>
15.1 Grundzüge der deutschen Politik gegenüber den österreichischen Flüchtlingen . . . . .	531
15.1.1 Die Zuerkennung des Flüchtlingsstatus . . . . .	531
15.1.2 Die Finanzierung der Flüchtlingsfürsorge . . . . .	535
15.1.3 Die Einbürgerungspraxis . . . . .	539
15.1.4 Die Arbeitsmöglichkeiten für österreichische Flüchtlinge . . . . .	540
15.1.5 Die Regelung der Parteimitgliedschaft . . . . .	542
15.2 Die Aufgaben der SS im Rahmen des NSDAP- Flüchtlingshilfswerks . . . . .	548
15.2.1 Die Kontrollstellen . . . . .	548
15.2.2 Die Straflager . . . . .	552
<b>16. Exemplarische Karriereverläufe österreichischer SS-Männer in Deutschland . . . . .</b>	<b>556</b>
16.1 Karl Pichl . . . . .	560
16.2 Heinrich Weitzdörfer . . . . .	565
16.3 Gustav Lorenz . . . . .	568
16.4 Das Patronagesystem innerhalb der SS und Karriereverläufe ehemaliger Offiziere der k.u.k. Armee . . . . .	569
<b>17. Ausblick auf die Neuformierung der österreichischen SS nach dem „Anschluss“ . . . . .</b>	<b>574</b>
<b>Schluss . . . . .</b>	<b>577</b>
<b>Anhang . . . . .</b>	<b>581</b>
Kurzbiografien . . . . .	581
Satzungen des Vaterländischen Schutzbundes . . . . .	608
Dienstgradverzeichnis und Rangabzeichen ab 28. November 1931 . . . . .	609
Organigramm der Gauleitung Wien der NSDAP 1932/1933 . . . . .	610
Stärkebestand des Führerkorps des HWL Dachau bzw. der SS-Sammelstelle . . . . .	611
Die Führer der 11. SS-Standarte 1931–1945 . . . . .	612

Inhaltsverzeichnis	11
<b>Quellen und Literatur</b> . . . . .	613
<b>Abkürzungen</b> . . . . .	637
<b>Abbildungen</b> . . . . .	641
<b>Tabellen</b> . . . . .	642
<b>Personenverzeichnis</b> . . . . .	643